Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Meinecke, W.

[Deutschland], [1861]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 6,287

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-1191232

Visual Library

bin,
hin,
umen
ume
welches mir
mmt für. :)

us,

back,
hmack. :)

weite.

ein Traum.

ch empor,
rlor;
Schöpfungsraum:
um. :)

und gut,
ischem Muth;
nden war mein Glück;
zurück. :)

d das weite Meer,
te ich umher,
düstern Schaum:
um. :)

einst mein Augenlicht
en dringt;
n Schöpfungsraum:
um. :)

Farbkarte #13
B.I.G.
Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg

Vier neue schöne Lieder.

1. Der Tyroler und sein Kind.
2. Blau blüht ein Blümelein.
3. Ich bin ein freier Mann.
4. Mach mir keine Wippchens vor.

Das Erste.

1. Wenn ich mich nach der Heimath sehn', Wenn mir im Aug' die Thränen stehn, Wenn's Herz mir klopft halt gar zu sehr, Dann fühl' ich's Alter um so mehr; Doch wird mir's leichter um das Herz, Und fühl' ich weniger den Schmerz, :,: Wenn ich zu meinem Kinde geh', Aus seinem Aug' die Mutter seh'.

2. Und als die Mutter ging zur Ruh, Und ich ihr drückt' die Augen zu, Wie war das Herz so thränenreich, Wie ward mir da vor Leid so bleich. Der droben kennt mein Herzeleid, Und giebt zum stillen Trost mir Freud', Wenn ich zu meinem Kinde geh', In seinem Aug' die Mutter seh'.

3. Wie freu' ich mich in sel'ger Lust, Mein liebes Kind an meiner Brust, Ich ruf' die Jugendzeit zurück, Erinn'rung ist mein schönstes Glück. Der liebe Gott schenkt's Jedermann, Daß er im Alter sagen kann: Der Blick in meine Jugendzeit Hat mich im Alter oft erfreut.

4. So harr' ich bis die Stunde schlägt, Die mich zu meinem Weibe trägt, Da droben, wo kein Auge weint, Dort sind wir wiederum vereint. Du harrest mein, o sel'ges Weib, Bald folg' ich Dir in Ewigkeit. Wenn ich mein Kind versorget seh', So nimm' mich auf in jene Höh'.

Landesbibliothek Oldenburg